

25 Jahre Orthopädische Praxis in Mettmann

aus einer Pressemitteilung des Seminar Wirbelsäule - Rückenschule - Schmerztherapie e.V.



Im Dezember 2008 konnte Dr. Carl-Heinz Ullrich ein besonderes Jubiläum feiern: Vor einem Vierteljahrhundert hatte er seine Praxis für Orthopädie und Sportmedizin in Mettmann gegründet. Der Grundstein für eine wahrlich besondere Institution war geschaffen. Die erste ambulante Rückenschule Deutschlands, die „Mettmanner Rückenschule“ öffnete 1985 ihre Pforten. Sie diente als Vorbild für den gesamten deutschsprachigen Raum.

Dr. Ullrich schuf zusammen mit Professor Jürgen Krämer aus Bochum, dem „Bandscheibenpapst“ und Professor Christian Nentwig, einem der engagiertesten verhaltensmedizinischen Psychologen, das Seminar Wirbelsäule - Rückenschule - Schmerztherapie. 24 Jahre leitete er die internationale Rückenschultagung, an der nicht nur die profiliertesten Sportmediziner wie Professor Wildor Hollmann, jahrelang Weltpräsident der Sportmedizin, Professor Heinrich Hess, Betreuer der deutschen Fußballnationalmannschaft, Dr. Klaus Steinbach, ehemaliger Schwimmweltmeister und Präsident des deutschen olympischen Komitees, teilnahmen, sondern auch Spezialisten und Hochleistungssportler aus allen Erdteilen. Olympiasieger, aber auch Breitensportler nahmen ebenso aktiv an den Tagungen von Dr. Ullrich teil, wie Experten aus der Psychologie, Verhaltensmedizin, Orthopädie, Neurologie und anderen medizinischen Fächern. Krankengymnasten und Sportphysiotherapeuten bildeten sich dort weiter.

Die von Dr. Ullrich 1993 am Südring vorgesehene ambulante Rehabilitationsklinik eröffnete er trotz fortgeschrittener Planung und z. T. Bebauung wegen der ungünstigen Auswirkungen der Gesundheitsreform nicht. Er baute die Villa Nonnenbusch, das ursprüngliche Haupthaus der geplanten Klinik, um und zog mit seiner Praxis, der Mettmanner Rückenschule und dem Seminar Rückenschule - Schmerztherapie nach Heiligenhaus und gründete das medizinische Zentrum Villa Nonnenbusch am Südring. Inzwischen kooperieren hier Orthopäden, Sportmediziner, Osteopathen, Heilpraktiker und Physiotherapeuten, die mit vielen auswärtigen Allgemeinärzten und Spezialisten aus Klinik und Praxis zusammenarbeiten.

120 wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge in vielen Ländern der Erde schufen einen internationalen Ruf. Dr. Ullrich gelang es 1993, zusammen mit Professor Nentwig, das medizinische Zentrum Villa Nonnenbusch in Heiligenhaus als universitären Ableger der Universität Bochum einzurichten: Heiligenhaus als Universitätsstadt! Von der Villa Nonnenbusch bis zur Universität Seattle wurde der erste durchgehende Kontakt geschaffen. Im heutigen Internetzeitalter ist so etwas eine Selbstverständlichkeit, vor 20 Jahren war es eine halbe Sensation.

Die Patienten des medizinischen Zentrums kommen nicht nur aus dem Kreis Mettmann, sondern aus der ganzen Bundesrepublik, aus Holland,

Frankreich, Italien und sogar aus Arabien. Patienten aus Kairo und Dubai versuchten mehrfach Dr. Ullrich zu bewegen, in ihren Ländern seine Praxis zu eröffnen, er ist jedoch Heiligenhaus und NRW treu geblieben.

Mit seinem Referententeam hat er über 1400 Orthopäden sowie über 1000 Hausärzte, Krankengymnasten und Sportlehrer weitergebildet. Bei seinen Veranstaltungen „Training ohne Reue“ füllte er Stadthallen in ganz NRW. Sein Selbsthilfebuch „Training ohne Reue“ zählt zu den meist ausgezeichneten Trainingsbüchern in Deutschland, Österreich und der Schweiz, seine Patientenselbsthilfebroschüren haben inzwischen eine Auflage von über 4 Millionen Exemplaren!

Schwerpunkt seiner Arbeit ist neben der Orthopädie die Verhaltensmedizin. Seine verhaltensmedizinischen Kurse „Rückenschule“, „Knieschule“ und „Schulterchule“ basieren alle auf langjährigen wissenschaftlichen Studien, die zusammen mit Prof. C. G. Nentwig, Prof. J. Jerosch und Prof. A. B. Flothow weltweit veröffentlicht wurden. Im Bereich der Rückenschule waren seine wissenschaftlichen Studien die ersten in Deutschland. Seine Knieschule und Schulterchule sind bis heute die einzigen verhaltensmedizinischen Programme dieser Art, die wissenschaftlich begründet und abgesichert sind. Wenn Dr. Ullrich sich auch aus der aktiven Vereinsbetreuung zurückgezogen hat, so behandelt er weiterhin Individualsportler und Hochleistungssportler verschiedenster Kategorien.

Sportvereine der ganzen Region, vom Tennis, Sportkegeln, Skifahren, Handball, Volleyball und Basketball, Fußball, Reiten bis zum Rhönrads werden betreut. „Ein Wunderheiler bin ich nicht“, sagt Dr. Ullrich immer wieder, wenn Patienten von weither mit übergroßen Erwartungen nach Heiligenhaus kommen, „auch wir kochen nur mit Wasser.“ Wer aus so einem Fundus schöpfen kann, hat aber meist auch noch ein paar Karten im Ärmel, wenn alles ausgereizt scheint. Der neue Schwerpunkt ist das Eislaufen. Seit 2003 ist Dr. Sven Authorsen, Orthopäde, Unfallchirurg und Sportmediziner Partner von Dr. Ullrich. Eine ideale Ergänzung, finden Freunde und Patienten. Das medizinische Zentrum Villa Nonnenbusch ist in NRW Stützpunkt für den deutschen Eislaufverband.

Dr. Authorsen ist als mehrmaliger Deutscher Meister im Eistanz hervorragend ausgebildet, um die deutschen Eisläufer von Heiligenhaus aus bei nationalen Meisterschaften, Europa- und Weltmeisterschaften sowie olympischen Spielen zu betreuen. „Jetzt kann der Jüngere mal ran und sich um die Sportler in Tokio, Moskau, Seoul und Seattle kümmern“, scherzt Dr. Ullrich. Er selbst hatte vor 20 Jahren seine Hochzeit mit seiner Frau bei einem Endspiel der Deutschen Basketballer in der Halle gefeiert und weiß, welches persönliche Engagement bei einem verantwortungsvollen Sportmediziner notwendig ist.

Historische und aktuelle Informationen zu seinen Tätigkeiten, zusammen mit seiner Frau Petra auch im sozialen Bereich, sind auf der homepage www.ullrich-heiligenhaus.de und www.vergessene-kinder.com zu finden.